

Fachmodul Liturgisches Singen / C-Prüfungsordnung mit Erläuterungen

1. Psalmen- und Ordinariumsgesang (deutsch/latein)

- a)-c) und e) Gesangsunterricht
- d) Absprache mit Fach Gregorianik sofern der Gesangsdozent kein Kirchenmusiker ist

2. Singen und Sprechen

- a)-c) Gesangsunterricht

3. Scholaleitung

- a) Scholaleitung Gruppe
- b) Unterricht Gregorianik

4. Literaturkunde Kantorengesänge

- a)-b) findet digital statt
- c) siehe Literaturliste

5. Theorie und Praxis des Liturgischen Singens

Theorie

a) Musikalische Rollenträger im Gottesdienst und ihre Aufgaben

Das Ideal ist die Musikalischen Rollenträger auf viele Personen zu verteilen.

Kantor/in: Vortrag des Antwortpsalms, Vortrag Ruf vor dem Evangelium, Vortrag von Wechselgesängen, Psalmen, Rufe, Anleiten/Einüben von Gesängen/Liedern, Vorsänger/Leiter im Stundengebet

(Literatur: s. Einführung Münchener Kantore/Musik im Gottesdienst Bd. 1, S. 477 ff, Morgenlob/Abendlob – mit der Gemeinde feiern)

Schola/Chor: Vortrag von Wechselgesängen/Solistische Gesangs-/Chorliteratur, Kann als Vertreter der Gemeinde agieren.

Orgel: Begleitung von Kantoren/Schola/Chorgesängen

Gemeinde: Wechselgesang mit Kantor

b) Funktion von unterschiedlichen Kantorengesängen im Rahmen der Messfeier

Einganglied: als gemeinschaftsstiftender Gesang

Kyrie: als Anrufung

Gloria: als Lob- und Preisgesang

Antwortpsalm: wichtigste Aufgabe des Kantors. Gesang dient der Rückbesinnung/Reflexion der ersten Lesung

Halleluja-Ruf: als feierliche Ankündigung auf das Evangelium

Credo: als Responsorialgesang möglich

Fürbitt-Ruf: Anstimmen des Rufes

Gabenbereitung: als Responsorialgesang möglich

Sanctus: vorwiegend Gemeindegesang

Agnus Dei: Wechselgesang mit Gemeinde möglich

Kommunion: Möglichkeit zum solistischen Vortrag, Begleitgesänge/Prozessionengesänge

Dank: Gemeindegesang

Schlusslied: Gemeindegesang/Orgel

c) Besondere Aufgaben im Laufe des Kirchenjahres

Vortrag von: Martyrologium/Passion/Exsultet/Allerheiligenlitanei/Sequenz

d) Grundkenntnisse spezifischer aufführungspraktischer Grundlagen des Kantorengesangs im gottesdienstlichen Rahmen (z.B. Umgang mit Instrumenten und Mikrofonen)

Begleiten des Kantors durch den Organisten/Instrumentalisten durch dezente/unaufdringliche Begleitung in angemessener Lautstärke
Beibehaltung eines Abstandes zum Mikrofon/Einstellung
Vor-Ort-Testung/Ausprobieren

Praxis

a) und b) wird im Fach Liturgik vermittelt